

Artikel publiziert am: 22.05.10

Datum: 25.05.2010 - 12.41 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/nachrichten/landkreis-oldenburg/oldenburg/steht-teamgeist-obenan-774471.html>

Anmeldungen für Gesamtschule ab 27. Mai möglich / Kinder aus drei Gemeinden haben Priorität

In IGS steht Teamgeist obenan

Landkreis - (ck) · Das pädagogische Konzept hat die Planungsgruppe aus künftigen Lehrern und Fachleuten der Kreisverwaltung fertig vorgelegt, die Infrastruktur in der Wardenburger Everkampschule steht, und vergangene Woche taufte die Mitglieder des Kreisausschusses das neue „Kind“ in der Bildungslandschaft auf „IGS am Everkamp“. Jetzt kommt es „nur noch“ auf die Eltern an, die in ausreichender Zahl ihre Kinder für die erste Integrierte Gesamtschule auf Kreisgebiet anmelden müssen. Am 27. Mai läuft das Anmeldeverfahren an. Näheres dazu erläuterten gestern Erster Kreisrat Carsten Harings, Schulamtsleiter Maik Ehlers, sein Stellvertreter Axel Lindemann und Gernot Schmaeck als designierter Leiter der Schule.



Carsten Harings, Gernot Schmaeck, Maik Ehlers und Axel Timmermann (v.l.) arbeiteten in der IGS-Planung eng zusammen.

„Wir dürfen nur 150 Schüler aufnehmen“, erinnerte Schmaeck als Leiter der Planungsgruppe an die maximale Jahrgangsstärke. Sollten am 27., 28. und 31. Mai mehr Interessenten ihre Anmeldung einreichen, komme es zum Losverfahren. „Und sollten es weniger Anmeldungen sein, können auch Schüler außerhalb der zunächst vorgesehenen Gemeinden Wardenburg, Großenkneten und Hatten zum Zug kommen“, verdeutlichte der Biologie- und Chemielehrer, der bisher in Diensten der Delmenhorster IGS „Flötenteich“ stand. Schon diese Schule hatte der gebürtige Huder konzeptionell mit aufgebaut. Noch immer zeichnet er dort als didaktischer Leiter verantwortlich. Nach dem Kreistagsbeschluss, eine IGS in Wardenburg einzurichten, betraute ihn die Landesschulbehörde mit der Leitung der entsprechenden Planungsgruppe. Siebenmal tagte das zwölköpfige Gremium und arbeitete an den pädagogischen Inhalten. Und dieses Konzept „hat mich voll und ganz überzeugt“, unterstrich Harings.

Aus den Zielsetzungen geht hervor, dass es sich um eine teamorientierte Schule handeln soll: Die fünf fünften Klassen haben ihre Räume in der Everkampschule dicht beieinander, in unmittelbarer Nähe findet sich das „Lehrerteam-Zimmer“, so dass die Schüler kurze Wege zu ihren am Anfang zehn Lehrern haben. Je zwei Klassenlehrer stehen ihnen zur Verfügung – und das nicht nur während des normalen Unterrichts, wie

Schmaeck hervor hob: „An unserer offenen Ganztagschule sehen die Kinder uns pro Tag länger als ihre Eltern.“

Klar, dass es da mal zu Problemen kommen kann. Um derartige Differenzen ebenfalls in Teamarbeit zu klären, tagt einmal wöchentlich der Klassenrat, dem alle jeweiligen Schüler und die Lehrer angehören.

Während vormittags der normale Unterricht in allen Haupt- und Nebenfächern läuft, stehen nachmittags Übungsstunden an – etwa zu den Themenkomplexen Sport, Technik und Medien.

Allgemein nannte Schmaeck als Ziel, „alle Schüler möglichst lange im Klassenverband zu halten, aber auch individuell ihre Begaben und Leistungsfähigkeiten zu fördern“. Die Kinder selbst dürften ihren eigenen Bildungsgang mit entwickeln – entsprechend der Ideen, die sie von ihrem späteren eigenen Werdegang hätten. Bis einschließlich zur achten Klasse gibt es keine Noten, sondern textliche Beurteilungen in den Zeugnissen. Und ein Sitzenbleiben sei generell nicht vorgesehen, sagte Schmaeck: „Allerdings kann es vorkommen, dass wir einzelnen Kindern empfehlen, eine Klasse zu wiederholen.“ Bisher steht fest, dass die Schüler hier auf jeden Fall den erweiterten Sekundarabschluss I erreichen können. Aber der Landkreis als Schulträger plant natürlich die Einführung einer Oberstufe.

Alles deutet darauf hin, dass dieses IGS-Angebot mehr Zulauf während des Anmeldeverfahrens hat als die zur Verfügung stehenden 150 Plätze. „Deshalb gab es kleine Probleme mit den zunächst parallel laufenden Anmeldefristen an anderen Schulen“, berichtete Harings. Mittlerweile habe das Schulamt dies aber in Absprache mit den Schulleitungen geklärt.

Wer also an der IGS nicht zum Zuge kommt, kann sich nun vom 7. bis 9. Juni an der Peter-Ustinov-Schule in Hude anmelden, am 8. Juni am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Ahlhorn und der benachbarten Graf-von-Zeppelin-Schule. Ebenfalls am 8. Juni nimmt die Graf-Anton-Günther-Schule in Oldenburg Anmeldungen entgegen – und bereits am 7. Juni die Waldschule Hatten. Näheres zum Anmeldeverfahren an der IGS steht im Internet.

<http://www.igs-am-everkamp.de>